

Top-Qualität muss nicht teuer sein!

Werkstoff

OHA-Press® ist ein asbestfreies Dichtungsmaterial. Es enthält Aramidfasern und weitere hochtemperaturbeständige Asbestsubstitute, die unter erhöhtem Druck und erhöhter Temperatur mit hochwertigen Elastomeren verarbeitet werden.

Eigenschaften

OHA-Press® zeigt ein hervorragendes Dichtverhalten bei Gasen und Flüssigkeiten bei einer gleichzeitig guten Anpassungsfähigkeit. Der preiswerte Dichtungswerkstoff besitzt eine gute Druckstandfestigkeit. Ferner ist OHA-Press® gegen Lösungsmittel, Öle, Kraftstoffe, Wasser und viele andere Medien beständig.

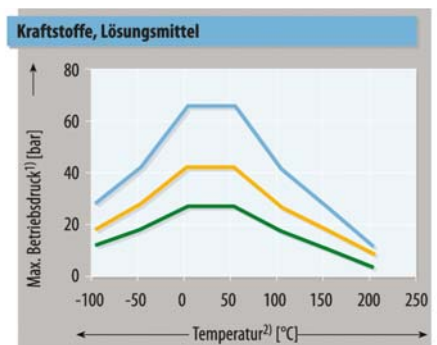
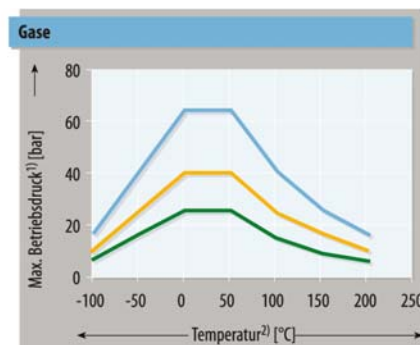
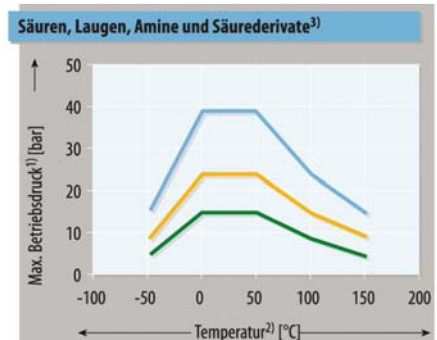
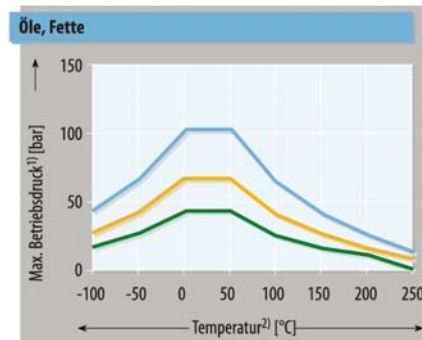
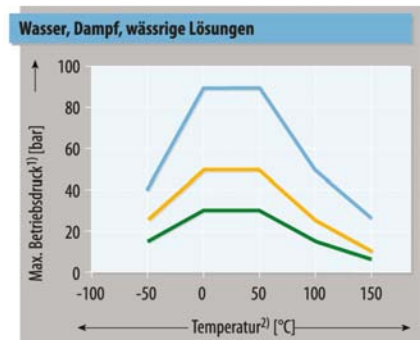
Einsatzbereiche

Sanitär- und Heizungsbereich, Maschinen-, Anlagen- und Rohrleitungsbau. Gut geeignet bei niedrigen bis mittleren thermisch-mechanischen Beanspruchungen. Aufgrund seiner physiologischen Unbedenklichkeit ist OHA-Press® insbesondere auch im Trinkwasser- und Lebensmittelbereich einsetzbar.

Oberflächen

OHA-Press® besitzt standardmäßig auf beiden Oberflächen eine Trenndecke mit hohem Reibwert, die den Ausbau wesentlich erleichtert. Eine zusätzliche Oberflächenbehandlung

Betriebsdruckdiagramme



- 1) Bei Flanschen mit Vor- und Rücksprung oder Nut und Feder sind u.U. sehr viel höhere Drücke zulässig.
- 2) Der Einsatz bei Temperaturen unterhalb -50 °C ist möglich, wenn die Flächenpressung nicht unter ca. 15 N/mm² bei Flüssigkeiten bzw. 30 N/mm² bei Gasen absinkt (Innendruck ist zu berücksichtigen). Außerdem muß die Dichtung biege- oder biegewechselspannungsfrei sein.
- 3) Bei starken Säuren oder Laugen, wie Salzsäure oder Kalilauge, oberhalb 50 °C sollten Versuche unter Einsatzbedingungen durchgeführt werden. Bei Salpetersäure > 20% besteht keine Beständigkeit.

Technische Daten (Nenndicke 2 mm)

Dichte		[g/cm ³] 19 ± 0,1
Zugfestigkeit (quer)	DIN 52 910	[N/mm ²] ≥ 7
Druckstandfestigkeit 16h, 300 °C	DIN 52913	[N/mm ²] ≥ 20
Zusammenpressung	ASTM F 36 J	[%] 6- 15
Rückfederung	ASTM F 36 J	[%] >55
Mindestflächenpressung σ_{VU}	DIN 28090-1	[N/mm ²] 25
Max. Flächenpressung σ_{V0}	DIN 28090-1	[N/mm ²] 250
Kaltstauchwert ϵ_{KSW}	DIN 28091-2	[%] 5- 10
Kaltrückverformungswert ϵ_{KRW}	DIN 28091-2	[%] ca. 5
Warmsetzwert $\epsilon_{WSW/T}$	DIN 28091-2	[%] < 30
Warmrückverformungswert $\epsilon_{WRW/T}$	DIN 28091-2	[%] ca. 2
Dichtwirkung gegen Stickstoff	DIN 3535-6	[cm ³ /min] <1
Quellung in Öl IRM 903 (ersetzt ASTM Öl Nr.3), 5h 150°C	ASTM F146	
Dickenzunahme		[%] < 20
Gewichtszunahme		[%] < 20

lung erübrigt sich dadurch in den meisten Fällen.

Freigaben

DIN-DVGW: geprüft vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. nach DIN 3535 Teil 6

VP401 (HTB): Höhere thermische Beständigkeit (Verschraubungen, Flanschen DIN 3376-2 bis 1 bar)

KTW: Kunststoffe im Trinkwasserbereich; Trinkwasserfreigabe 90 °C (D2) entsprechend den Empfehlungen des Bundesgesundheitsamtes

BAM: Bundesanstalt für Materialprüfung; Prüfung auf Reaktionsfähigkeit mit gasförmigem Sauerstoff bis 70 °C /60 bar

Medienbeständigkeit

■ beständig
■ bedingt beständig

Wässrige Lösungen	Natriumsulfid	Säuren	Erdöl
Alaun	Seife	Adipirsäure-Lösung	Getriebeöl
Aluminiumchlorat	Sole	Ameisensäure	Heizöl
Aluminiumchlorid	Waschmittel	Apfelsäure	Hydrauliköl (auf Basis biolog. abbau. Esther)
Aluminiumsulfat	Wasserstoff	Borsäure	Hydrauliköl (auf Glykolbasis)
Ammoniumacetat	Wasserstoffperoxid 10%	Buttersäure	Hydrauliköl (mineralisch)
Ammoniumcarbonat	Zinkchlorid	Essigsäure	Kokosnußöl
Ammoniumchlorid	Zinksulfat	Fettsäuren	Leichtöl
Ammoniumphosphat	Zucker	Maleinsäure	Leinöl
Ammoniumsulfat	Wasser und Wasserdampf	Milchsäure	Maschinenöl
Ammoniumsulfid	Kaesscheleisewasser 100 °C	Oxalsäure	Mineralöl 100 °C
Bariumhydroxid	Meerwasser	Phosphorsäure 5%	Mineralöl 250 °C
Bleiacetat	Seewasser	Phtalsäure	Mineralöl n. ASTM Öl-Nr. 1
Borax	VE-Wasser 150 °C	Salicylsäure	Mineralöl n. ASTM Öl-Nr. 3
Calciumchlorid	Warmwasser 150 °C	Salzsäure	Motorenöle
Calciumnitrat	Wasserdampf 150 °C	schweflige Säure	Paraffin
Calciumsulfat	Lösungsmittel/verschiedene Chemikalien	Stearinsäure	Paraffinöl
Kaliumacetat	Aceton	Weinsäure	Rapsöl
Kaliumbromat	Benzin	Zitronensäure	Sattdampfzylinderöl
Kaliumcarbonat	Biodiesel	Gasförmige Medien	Schalungöl
Kaliumchlorat	Butanol	Aceton 55 °C	Schmieröl
Kaliumchlorid	Cyclohexanol	Ammoniak	Schneidöl
Kaliumchromat	Diesekraftstoffe	Kohlendioxid	Silikonöl
Kaliumdichromat	Ethylalkohol	Luft	Sonnenblumenöl
Kaliumjodid	Ethylchlorid	Methan (Biogas)	Speiseöl
Kaliumnitrat	Ethylglykol	Schwefeldioxid	Spindelöl
Kaliumpermanganat	Formaldehyd	Stickstoff	Terpentinöl
Kupferacetat	Glycerin	Laugen	Transformatorenöl
Kupferchlorid	Isooktan	Ammoniumhydroxid	Vaseline
Kupfersulfat	Isopropanol	Natronlauge 3%	Walzöl
Natriumcarbonat	Methylalkohol	Öle	Wärmeträgeröl 100 °C
Natriumchlorid	Petrolether	Altöl	
Natriumchlorit	Petroleum	Biodiesel	
Natriumhydrogencarbonat	Spiritus	Bohröl	
Natriumsilikat (Wasserglas)	Teer 100 °C	Bremsflüssigkeit	
Natriumsulfat	Tetrachlorkohlenstoff 100 °C	Dieseböl	